

Biografie Chris Andrews

Christopher Frederick Andrews wurde am 15. Oktober 1942 als Einzelkind in Romford, Essex, dem heutigen Greater London, geboren und bekam im frühen Alter von fünf Jahren seinen ersten Pianounterricht in klassischer Musik.

Fasziniert von dem Instrument und der Musik begann Chris schon nach einigen Jahren mit eigenen Kompositionen und übte sich im Boogie-Woogie. Mit 15 Jahren sang er bereits in einer Big Band und leitete sein erstes Tanzlokal. Zu dieser Zeit hatte Chris - stehend am Piano - mit seinen Bandmitgliedern Tony Sheridan, Brian Bennett und Licorice in der angesagten „Oh Boy Show“ sein TV-Debut.

Anfang der 60er Jahre bekam Chris Andrews seinen ersten festen Vertrag in Deutschland und spielte hier im Top Ten Club. Zusammen mit Gerry and the Pacemakers und den Beatles trat er im Hamburger Starclub auf. 1963 nahm Chris zusammen mit seiner Band „Chris Ravel and the Ravers“ seine erste Platte „I do“ und „Don't you dig this kinda beat“ auf.



Um diese Zeit schrieb er für Adam Faith den Titel „The first time“, welcher wie eine Bombe einschlug und über Nacht Platz 3 erreichte. 1964 lernte Chris die Sängerin Sandie Shaw kennen und schrieb für Sie 80 % ihrer Hits wie Z.B.: „Long live love“, „Girl don't come“, „Message understood“... um nur einige hier zu nennen. 1965 schrieb Chris einen Titel für Sandie Shaw. Da diese jedoch den Titel ablehnte, ging er auf Anraten des Managers der Rolling Stones, Andrew Loog Oldham, ins Studio, um den Titel selbst zu singen. In dieser Nacht, kurz vor Chris Andrews 23. Geburtstag, war der Welthit „Yesterday Man“ geboren.

Am Tag der ersten Radiowiedergabe in England wurden sofort 30 000 Platten von „Yesterday Man“ verkauft. Bis heute ist der Titel, mit allen Diverse- Aufnahmen, Medleys und Singles weltweit viele Millionen Mal über die Ladentheke gegangen.

Gefolgt von den Welthits 1966 „To Whom it Concerns“, „Carol Ok“ und 1969 „Pretty Belinda“, welche alleine in 9 Sprachen übersetzt wurden, sang sich Chris in die Herzen seiner Fans, was bis heute so geblieben ist. Aber auch als Komponist blieb Chris weiterhin erfolgreich: Künstler wie Cher, Mamas and Papas, Agnetha von ABBA usw. nahmen seine Titel auf. So hatte Cher z.B. im Jahre 2004 mit „Girl don't Come“ in den USA wieder einen Radiohit.

Anfang bis Mitte der 70er Jahre feierte Chris im Westend in London mit seinem Musical „Tom Brown's School Days“ große Erfolge. Er komponierte und produzierte weiter für große Künstler wie: Frankie Vallie, Marilee Rush, Lonnie Donegan, Val Doonecan, Tremeloes, The Fortunes... aber auch für Stars und Bands anderer Länder wie Albert West, Mouth and Mc Neil sowie den Durchbruch-Hit für Ferrari - „Sailer Boy“... in den Niederlanden, aber auch viele Titel für Künstler in Italien, Skandinavien und Frankreich.

Selbst in Australien hatte Chris Andrews mehrere Top 10 Hits und landete mit „Yesterday

Man" einmal mehr auf dem ersten Platz. In Deutschland komponierte Chris für: Ramona - „Du, ich brauche was und das bist du“, Bata Illic - „Judy I love you“, Peter Orloff - „Ein Mädchen für immer“, „Baby da dam da“, Graham Bonney, Hazy Osterwald, Daliah Lavi... um nur einige hier zu nennen.

Für sich selbst schrieb Chris weiterhin Hits wie: „Yo-Yo“, „Do you wanna love me“, „Michigan River“, „Sugar Daddy“ (womit Chris in dem Film „Blau blüht der Enzian“ immer wieder im TV zu sehen ist). Um diese Zeit erreichte Chris auch in Südafrika mehrere Nr.1 Hits mit Titeln wie: „Carol ok“ und „Yo-Yo“. In den 80er Jahren komponierte Chris für Suszi Quatro und produzierte mit ihr die CD-LP „Heart of Stone“. Ebenfalls produzierte er Reggae-LPs für Jah Warriors. Chris bekam eine Ehrenmedaille vom Papst für den Titel „Pope John Paul“.

Weltweit wurde der Film „Good Morning Vietnam“ mit dem von Chris Andrews komponierten Titel „It's Alright“ ausgestrahlt. Also sein Album „Heart to heart“ erschien ging Chris Andrews wieder auf Deutschland-Tournee. Anfang 1993 erschien die CD „Get Up And Party“. 1994 war Chris Andrews in über 400 halbstündigen TV-Werbespots für TIME LIFE MUSIC Weltweit zu sehn. Danach brauchte er zusammen mit dem Produzenten Gary Millar die CD „Exile“ heraus. Chris war in den 90er Jahren bei über 100 TV-Shows zu Gast und konnte mit weit über 130 Auftritten pro Jahr glänzen. 1998 erscheint der Kult-Film " loss of sexual innocence" mit den Titeln "Girl don` t come und "longlive love." 2002 wurde Chris Andrews in England mit dem BASCA AWARD für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

2004 wurde Chris Andrews zu den 25 erfolgreichsten Künstlern der letzten 40 Jahre gewählt. 2005 nahm Chris mit seiner alten Band „Chris Ravel and The Ravers“ die CD „In the Pocket“ auf, worauf Suzi Quatro am Bass zu hören ist. 2008 erschien in Zusammenarbeit mit Peter Sebastian die Maxi-CD "Country Boy at Heart".

Gerade hat Chris Andrews unter EMI, zum 40 jährigen Jubiläum des Titels Pretty Belinda, den Welthit in einer Party- Duett-Version mit Tobee neu aufgenommen. (s. Presse)

Das Duett ist - zusammen mit dem Yesterday man Remake- im Juli und August seit mehr als 5 Wochen wieder in den internationalen Charts Vertreten!!!

Chris arbeitet gerade im Studio an seiner CD "OneHeartbeat" , die im Sommer 2009 erscheinen wird.

Allein in den letzten 12 Monaten war Chris in diversen TV Shows in Europa zu sehen: Darunter allein 4 mal in England: 2 mal BBC 4 und BBC 1 Queens of british Pop März bis Juni 2009, BBC 1 New tricks- Juli 2009 sowie im deutschsprachigen TV: Willkommen bei Carmen Nebel, mehrmals als Komponist und Sänger unter den ersten 7 in der ultimativen Chartshow, Sat 1 Hit Giganten (Platz 5 der größten Oldies), Aktuelle Schaubude, Menschen der Woche, Talk am Sonntag, ZDF Fernsehgarten, div. Talkshows auf den dritten Kanälen (WDR, MDR, SWR...)etc - verschiedene Silvester-Wh. nicht zu vergessen...

Ebenso war Chris Talkgast in zahlreichen Radio Shows von Deutschland über England, Südafrika bis Australien.

Chris Andrews ist mit seinem langjährigen Fan , der ehemaligen Fanclubleiterin Alexandra liiert. Am 21. April 2007 heirateten beide in London , am 28.7.07 standen sie in der Stiftskirche zu Cappenberg vor dem Traualter und gaben sich das JA-Wort. Mit Ihr lebt er jetzt in in der Nähe von Dortmund , sowie Mallorca und London. Alexandra führt

tiedemann

art production

erfolgreich das Management Chris Andrews und begleitet Chris bei den Auftritten um sich um Technik , Noten etc... zu kümmern.



tiedemann art production gmbh | künstler- & eventmanagement
GF: ingo tiedemann, christine tiedemann
blankeneser chaussee 30 a | 22869 schenefeld | telefon 040-25 63 98 | telefax 040-25 66 46
contact@tiedemann.de | www.tiedemann.de
amtsgericht pinneberg / HRB 5736 | ust-identifikation DE 171625197
hamburger sparkasse | blz 200 505 50 | konto 1224 125 573
erfüllungsort und gerichtsstand ist für alle vertragsparteien hamburg

